



## **Pressemitteilung**

**Der Wirtschaftsbeirat Bayern erklärt zu den Beschlüssen der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsidenten zum „Osterlockdown“:**

### **Der Lockdown muss flankiert werden durch eine aktive Corona-Politik**

Die Beschlüsse der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsidenten vom 22. März 2021 haben viele Unternehmen enttäuscht und verunsichert. Auf die zwei zusätzlichen Ruhetage an Ostern zu verzichten, ist zu begrüßen. Gesellschaft und Wirtschaft brauchen aber eine verlässliche und glaubhafte Perspektive auf konkrete Öffnungsschritte nach Ostern.

Es steht außer Frage, dass alles getan werden muss, um die dritte Welle der Coronapandemie zu brechen. Dazu gehört auch ein Lockdown. Ein Lockdown ist aber keine ausreichende Antwort auf die Pandemie. Er hilft, Zeit zu gewinnen, um Antworten auf den Umgang mit dem Virus zu entwickeln. Der Wirtschaftsbeirat Bayern tritt für mehr Kreativität bei der Pandemie-Bekämpfung ein mit Schwerpunkt auf den folgenden fünf Säulen:

1. Innovative Unternehmen haben in Rekordzeit Impfstoffe entwickelt. Deutschland muss das Tempo beim Impfen kräftig steigern.
2. Umfassende und breite Testangebote sind eine wichtige Voraussetzung, sichere Öffnungsschritte zuzulassen und zugleich Infektionsketten konsequent zu verfolgen.
3. Es ist höchste Zeit, die Digitalisierung der Gesundheitsbehörden mit Hochdruck voranzutreiben, ihre Effizienz zu steigern, Datengrundlagen für gezielte Strategien zu erarbeiten.
4. Vor allem aber haben die Unternehmen ausgefeilte und spezifische Hygiene- und Abstandskonzepte erarbeitet, es gibt wirksame technische Lösungen wie Luftfilter, die die Virenkonzentration drastisch senken. All das kann und muss genutzt werden, um eine sichere Öffnung zuzulassen.
5. Nicht zuletzt muss die Bundesregierung bereits jetzt ein Reformprogramm für eine neue wirtschaftliche Dynamik erarbeiten, damit Deutschland nicht wie beim Impfen zurückfällt, sondern mit am schnellsten aus der Krise herauskommt. Der Wirtschaftsbeirat Bayern hat hierzu bereits entsprechende Vorschläge vorgelegt: [Positionspapiere \(wbu.de\)](https://www.wbu.de/Positionspapiere)

### **Weitere Informationen:**

Dr. Johann Schachtner  
Generalsekretär